



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter Dezember – Die Zukunft ist offen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr, geprägt von Fortschritt, Herausforderungen und vor allem Entschlossenheit, liegt hinter uns. Gemeinsam können wir am Ende des Jahres 2023 auf beachtliche Entwicklungen blicken.

Der Kultursektor hat sich in Dresden zunehmend als Vorreiter in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit positioniert. Kultureinrichtungen transformieren ihre Strukturen und setzen vermehrt auf eine nachhaltige Arbeitsweise - von umweltfreundlichen Ausstellungskonzepten bis hin zu ressourcenschonenden Produktionsmethoden. Künstler*innen nutzen ihre Stimmen, um auf ökologische Herausforderungen aufmerksam zu machen und regen zu einem bewussteren Umgang mit unserer Umwelt an.

2024 steht schon bereit. Im kommenden Jahr feiert Dresden neben 250 Jahre Caspar David Friedrich auch einen weiteren bedeutenden Sohn der Stadt. 2024 jährt sich der Geburtstag von Erich Kästner zum 125. Mal und sein Todestag zum 50. Mal. Zwei große Jubiläen für die Landeshauptstadt, die vor allem durch Sie und Ihr Engagement mit Leben gefüllt werden.

Möge das kommende Jahr für Sie alle mit neuen kulturellen Höhepunkten, erfolgreichen Projekten und erfüllenden Momenten gefüllt sein. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft, die unsere Kultur in Dresden so vielfältig und lebendig gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Call for Papers

Zukunft?! Nur mit unserer Vergangenheit! Der Beitrag der Denkmalpflege zur Bauwende

Unter dem Titel „Zukunft?! Nur mit unserer Vergangenheit! Der Beitrag der Denkmalpflege zur Bauwende (AT)“ plant das Dresdner Amt für Kultur und Denkmalschutz eine Fachtagung vom 27. bis 29. Mai. Der fachliche Diskurs soll helfen, zukünftige Arbeit von Denkmalschutzbehörden und weiterer am Thema interessierter Fachleute ergebnisorientiert zu gestalten. Die Tagungssprache ist Deutsch. Gleichwohl sind Beiträge aus nicht deutschsprachigen Ländern sehr willkommen. Die Tagungsbeiträge werden nach der Tagung in einem Sammelband publiziert. Bei Interesse senden Sie bitte Ihren Themenvorschlag mit einer kurzen Inhaltsangabe (max. halbe DIN A4-Seite) bis zum 12.

Januar 2024 per E-Mail an denkmaltagung@dresden.de.

Weitere Informationen: [Denkmaltagung 2024 \(dresden.de\)](http://Denkmaltagung 2024 (dresden.de))

Mietkostenfreie Ladenflächen für temporäre kreative Nutzungskonzepte

Die Kreativ.Raum.Börse geht in die nächste Runde: Bis zum 22. Januar können sich Unternehmen, Institutionen, Kollektive oder Privatpersonen mit ihren Ideen und Konzepten für die Nutzung der Ladeneinheiten Wilsdruffer Straße 16 und Hauptstraße 42-44 bewerben. Im Rahmen des Projektes „Dresden findet InnenStadt“ bietet die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit dem Branchenverband WIR GESTALTEN DRESDEN die Gelegenheit, Innenstadtlage mietkostenfrei auszuprobieren und somit ihr Unternehmen oder Projekt mitten in die Stadt hineinzutragen. Interessierte können ihre Ideen unkompliziert mit einem Bewerbungsformular einreichen. Die Räumlichkeiten in der Innenstadt stehen mietkostenfrei zur Verfügung und können 2024 für mehrere Wochen bis max. drei Monate genutzt werden. Die Auswahl der Akteur*innen erfolgt durch eine Jury aus Vertreter*innen von WIR GESTALTEN DRESDEN, dem Citymanagement Dresden und der Landeshauptstadt Dresden.

Bewerbungsfrist: 22. Januar 2024

Weitere Informationen: <https://www.wir-gestalten-dresden.de/kreativraum/>

Ordner*innen für Menschenkette am 13. Februar 2024 gesucht

Am 13. Februar gedenkt Dresden zum 79. Mal der Zerstörung Stadt. Gemeinsam möchten wir ein kraftvolles Zeichen gegen Krieg und Zerstörung setzen, indem wir mit mehreren tausend Menschen die gesamte Dresdner Innenstadt umschließen. Die Menschenkette ist ein symbolträchtiges Ereignis, das nur durch die Hilfe engagierter Menschen möglich wird. Wir suchen motivierte Freiwillige aus Vereinen, Institutionen und der Zivilgesellschaft, die als Ordner*innen zwischen 16 und 18.30 Uhr beim Aufbau und der Sicherung der Menschenkette tatkräftig mithelfen möchten. Wer helfen kann, ist herzlich zur ersten Ordnerschulung eingeladen. Diese findet am Mittwoch, 10. Januar 2024, 17 bis 18 Uhr, im Beratungsraum 3/013, Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, statt.

Interessierte können sich bis Montag, 8. Januar 2024, per E-Mail an L.Roeher@Dresden.de oder telefonisch unter der Nummer 0351-488 89 16 zur Schulung anzumelden.

Veranstaltungen und Wissenswertes

Musik X Tanz X Streetart

Seit Oktober 2022 ist die Landeshauptstadt Dresden Teil des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Die ersten Teilprojekte nehmen nun Fahrt auf: Ende Juni 2023 startete das Projekt Kreativ.Raum.Börse mit zwei Pop-up-Stores auf der Hauptstraße und der Wilsdruffer Straße zur Zwischennutzung von leerstehenden Gewerbeeinheiten. Das Projekt fördert eine vielfältige und nachhaltige Innenstadtbelebung durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren aus Kunst und Kreativwirtschaft. Gemeinsam mit den Saxonz bespielt aktuell der Verein 84 Til vom 2. Dezember bis zum 14. Januar 2024 die Wilsdruffer Straße 16. „50 Jahre HipHop!“ ist das Motto für das Programm im Dezember. Mit Workshops, Diskussionsforen, Musik und Events rücken die Akteur*innen dabei jede Woche eine andere Facette der urbanen Disziplinen in den Fokus. Der Eintritt ist zu jeder Veranstaltung und im gesamten Zeitraum frei.

Weitere Informationen: [WGD: Kreativraumbörse \(wir-gestalten-dresden.de\)](http://WGD: Kreativraumbörse (wir-gestalten-dresden.de))

Vorverkauf für die MUSEUMSNACHT DRESDEN 2024

Am Sonnabend, den 8. Juni von 18–24 Uhr werden die Dresdner Museen wieder zu einem ganz

besonderen Museumserlebnis einladen. In 45 großen und kleinen Museen in Dresden wird schon jetzt wieder am Programm gearbeitet. Führungen durch aktuelle Ausstellungen werden geplant, passende Filme, Lesungen und Musik gesucht und auf dem Weg noch manche Überraschung hinzugefügt. Tickets können Sie bereits jetzt online erwerben. Verschenken Sie das Ticket zu Weihnachten und freuen Sie sich mit uns auf die die MUSEUMSNACHT DRESDEN am 8. Juni 2024.

Weitere Informationen: [Museumsnacht Dresden](#)

„KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen“

Am 30. November fand die Abschlussveranstaltung von „KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen“ im Festspielhaus HELLERAU statt. Über 60 Teilnehmende informierten sich mittels Kurzpräsentationen über die diesjährigen 14 Kooperationsprojekte der Kulturellen Bildung in kommunalen Kindergärten und Horten, welche vom Amt für Kultur und Denkmalschutz und dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen mit Honorar- und Sachkosten gefördert werden. Interessierte aus Kitas und der Kultur erhielten neue Anregungen für künstlerisch-kulturelle Projekte im frökhkindlichen Bereich und tauschten sich zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus. Im Anschluss bekamen die Teilnehmenden einen Einblick in das inklusive Tanzstück: „Auf der Suche nach dem verlorenen Schnee“ von „the guts company“, das sich kindgerecht mit den Themen: Wetter und Klimaerwärmung beschäftigt.

Antragsfrist für neue Vorhaben 2024: 31. Dezember 2023

Weitere Informationen: [Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen | Landeshauptstadt Dresden](#)

Überarbeitung der Förderrichtlinie "Integrative Maßnahmen"

Die Förderrichtlinie: "Integrative Maßnahmen" des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt wurde bearbeitet. Über sechs unterschiedliche Förderbereiche können Projekte, welche die kulturelle und soziale Integration, Partizipation von Menschen mit Einwanderungsgeschichte sowie gesellschaftlichen Zusammenhalt zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte stärken, beantragt werden.

Weitere Informationen: [REVOsax Landesrecht Sachsen - Förderrichtlinie Integrative Maßnahmen – FRL IM](#)

ALLES KÄSTNER in Dresden

Das Jahr 2024 bedeutet für einen berühmten Sohn der Stadt Dresden ein herausgehobenes Jubiläum. Erich Kästner wurde am 23. Februar 1899 in Dresden geboren und starb am 29. Juli 1974 in München. 2024 jährt sich also sein Geburtstag zum 125. Mal und sein Todestag zum 50. Mal. Aus einer Initiative von Kulturaktivisten heraus haben Vorbereitungen und Planungen für ein Jubiläumsprogramm 2024 begonnen, das über das ganze Jahr hinweg an städtischen Einrichtungen und freien Institutionen, auf Straßen und Plätzen verschiedene Formate, Aktivitäten und Vorstellungen zum Kästner-Jubiläum 2024 präsentiert.

Weitere Informationen: [ALLES KÄSTNER – Veranstaltungen zum 125. Geburtstag von Erich Kästner \(dresden-kulturstadt.de\)](#)

Company Miller de Nobili für Biennale 2024 in Venedig ausgewählt

Die Teilnahme an der Biennale Danza ist ein Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen und des Engagements der in der Kulturförderung unterstützen Company in den letzten Jahren. Ihr kreative Vision und die harte Arbeit finden jetzt auf einer der weltweit führenden Plattformen für zeitgenössische Kunst Anerkennung. Wir gratulieren ganz herzlich.

Weitere Informationen: <https://www.labbiennale.org/en/news/biennale-danza-2024-winners-calls-new-choreographies>

Toolbox für Kulturelle Bildung

Die künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet bildenden Künstler*innen ein zusätzliches Wirkungs- und Erwerbsfeld. Angebote kultureller Bildung finden an unterschiedlichsten Orten statt, in Kindertagesstätten, in Schulen, Museen und Vereinen, Jugendkunstschulen und im eigenen Atelier. Um das Feld weiter zu professionalisieren, arbeitet der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. an einer digitalen Toolbox, die verschiedenste Informationen, Hinweise und Praxisrelevantes rund um das Arbeitsfeld Kulturelle Bildung zusammenstellt. Die Toolbox wird im Laufe des Januars 2024 auf der Website des LBK freigeschaltet.

Weitere Informationen: [Neuigkeiten | LBK Sachsen \(lbk-sachsen.de\)](https://www.lbk-sachsen.de/neuigkeiten)

Datenbank Kooperationspartner

Außerschulische Kooperationspartner sind für die Umsetzung der Ganztagsangebote wichtige Partner der Schulen. Sie stärken und bereichern den Schulalltag für die Kinder und Jugendlichen durch vielfältige, zusätzliche unterrichtsergänzende Bildungsmaßnahmen. Mit attraktiven Freizeitangeboten, passgenauen Förderangeboten oder Projekten zu aktuellen Themen werden Interessen und Stärken des Einzelnen entwickelt, das soziale Lernen in der Gruppe unterstützt und ein gemeinsames Miteinander verschiedener Professionen befördert.

Weitere Informationen: [Datenbank Kooperationspartner - Schule und Ausbildung - sachsen.de](https://www.sachsen.de/schule-und-ausbildung/datenbank-kooperationspartner-schule-und-ausbildung-sachsen.de)

Monitoring Report Kreatives Europa

Der Bericht zum Programm Kreatives Europa für die Jahre 2021/2022 wurde veröffentlicht. Der Bericht zeigt auf, wie das Programm zur Erholung des Kultur- und Kreativsektors, einschließlich des Nachrichten- und Mediensektors, nach dem Ende der COVID19-Pandemie beigetragen und diesen gleichzeitig zu mehr Innovation, Umweltfreundlichkeit und Integration ermutigt hat.

Weitere Informationen: [Monitoring Report: impact and performance of Creative Europe in 2021-2022 | Culture and Creativity \(europa.eu\)](https://cultureandcreativity.europa.eu/en/monitoring-report-impact-and-performance-of-creative-europe-in-2021-2022)

Stadtarchiv öffnet Bilddatenbank für alle

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger kostenfrei die neue Online-Datenbank „Stadtbildfotografie“ des Dresdner Stadtarchivs nutzen, die unter Beteiligung und mit Fördermitteln aller Dresdner Stadtbezirke entstand. Mit mehr als 8.000 Fotografien des Fotografen Albrecht Voß und knapp 24.000 digitalisierten historischen Fotos steht nach drei Jahren Projektzeitraum eine neue, visuelle Quelle zur Verfügung. Die Fotos können im Elektronischen Stadtarchiv unter folgendem Link über die Suchfunktion gebührenfrei recherchiert, heruntergeladen und benutzt werden.

Weitere Informationen: www.dresden.de/stadtarchiv

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

„Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“

Über das Förderprogramm stellt die Landeshauptstadt Dresden für barrierefreies Bauen insgesamt 380.000 Euro im Jahr 2024 bereit. Mit dem Geld können kleine Projekte umgesetzt werden: Bis zu 25.000 Euro gibt es pro Bauvorhaben. Neben klassischen Projekten wie der Installation von Rampen oder Treppenliften sind beispielsweise auch Akustik-Anlagen zur Orientierung förderfähig, die öffentliche Bereiche für Menschen mit Seh-, Hör- oder Lernbeeinträchtigungen besser erlebbar machen. Eine immer größere Rolle spielt auch der rollstuhlgerechte Umbau von Fahrzeugen.

Weitere Informationen: www.dresden.de/barrierefrei-bauen

Antragsfrist: 31. Dezember 2023

Cityfonds für Innenstadt-Projekte

Bis August 2025 stehen mit dem Cityfonds insgesamt 100.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung, mit denen die Landeshauptstadt Dresden Projekte finanziell unterstützen möchte, die die Attraktivität der Innenstadt steigern und die City nachhaltig stärken. Bürgerinnen und Bürger können mit dem Budget genauso wie Vereine, Initiativen und andere Akteure aus Kultur, Wissenschaft, Tourismus, Handel, Gastgewerbe oder anderen Bereichen ihre Ideen und Visionen in der Dresdner Innenstadt verwirklichen. Die Förderung umfasst maximal 50 Prozent der Projektkosten und soll in der Regel 10.000 Euro nicht übersteigen und 2.000 Euro nicht unterschreiten. Die eingereichten Projekte sollten folgende innenstadtspezifischen Entwicklungsziele unterstützen:

- Bewältigung akuter struktureller Problemlagen
- Verzahnung Innenstadt mit E-Commerce/Digitalisierung
- Belebung der Innenstadt durch Reduzierung des Leerstandes
- Schaffung besonderer Nutzererlebnisse
- Förderung der Stadtteilkultur und des Zusammenlebens in der Innenstadt
- Verbesserung von Freiraum- und Veranstaltungsangeboten

Antragsfrist: Projektanträge für 2024 sind ab sofort möglich. Diese müssen bis spätestens 6 Wochen vor Projektbeginn beantragt werden, jedoch spätestens bis zum 15. Oktober 2024 bzw. bis zum 31. März 2025.

Weitere Informationen: www.dresden.de/zukunft-innenstadt

Projekttag „Moderne sehen und verstehen. Auf den Spuren des Architekten Wolfgang Hänsch“

Wolfgang Hänsch zählt zu den bedeutenden Dresdner Architekten des 20. Jahrhunderts. Die von ihm entworfenen Gebäude der Ostmoderne wie der Kulturpalast oder das Funktionsgebäude der Semperoper Dresden sind aus dem Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Ihm zu Ehren findet jedes Jahr ein Projekttag in der Innenstadt von Dresden statt. Alle Dresdner Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 sind dazu eingeladen, sich formlos bei der Stiftung Sächsischer Architekten um ihre Teilnahme zu bewerben. Der interaktive Projekttag zur Ostmoderne mit einer Gegenüberstellung zu anderen Architekturepochen wird am Mittwoch, den 05. Juni 2024 vom Stadtmuseum Dresden und der Stiftung Sächsischer Architekten durchgeführt.

Antragsfrist: 3. März 2024

Weitere Informationen: [Kulturelle Bildung und Schule | Landeshauptstadt Dresden](http://Kulturelle.Bildung.und.Schule.Landeshauptstadt.Dresden)

Kultur und Nachhaltigkeit

Neue Antragsrunde: Kulturstiftung des Bundes “FondsZero!”

Den Prinzipien Vermeiden, Reduzieren und Kompensieren folgend, können hier künstlerische Projekte zum Beispiel Ausstellungen, Produktionen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Literatur oder auch interdisziplinäre Festivals zur Förderung eingereicht werden, die klimaneutral produziert werden. Eine thematische Auseinandersetzung mit Klima und Nachhaltigkeit ist nicht erforderlich – aber natürlich erlaubt. Zusätzlich bietet das ProgrammZero die Möglichkeit sich zu vernetzen und an Fortbildungen rund um Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb in der AkademieZero teilzunehmen. Der nächste Online-Beratungstermin zur Antragstellung findet am 15. Januar 2024, 10–11.30 Uhr statt.

Antragsfrist: 24. Januar 2024

Weitere Informationen: [Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte - Kulturstiftung des Bundes \(kulturstiftung-des-bundes.de\)](http://Zero-Klimaneutrale.Kunst-und.Kulturprojekte-Kulturstiftung.des.Bundes)

Anlaufstelle Green Culture eröffnet

Ziel der neuen Anlaufstelle ist, die Kultur-, Kreativ- und Medienbranche auf ihrem Weg zu einem klimaschonenden Betrieb zu unterstützen und auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das spartenübergreifende Kompetenzzentrum wird in einem partizipativen Prozess mit Akteurinnen und Akteuren aus Kultur, Politik, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft aufgebaut und stetig weiterentwickelt. Als zentrales Angebot bündelt die Anlaufstelle, vernetzt, dokumentiert, berät, unterstützt und bietet zentrale Werkzeuge an. An drei Terminen lädt die Anlaufstelle zu einer mittäglichen kurzen Online "Brown Bag Session", in der der aktuelle Stand sowie die kommenden Angebote vorgestellt werden.

Termine: 19. Dezember 2023, 23. Januar 2024 und 30. Januar 2024

Weitere Informationen: greenculture.info

Tatenbank

Die Tatenbank ermöglicht es Kulturschaffenden konkret für eine nachhaltigere Kultur aktiv zu werden. Hier findet man kondensiertes Wissen, konkrete Hilfsmittel und Tools sowie inspirierende Beispiele rund um das Thema Transformation in eine regenerative Zukunft.

Weitere Informationen: Tatenbank - Vert le futur

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz